



In Kooperation mit:



Erstpräsentation der Broschüre:

Menschenrechte ohne Grenzen

*Menschenrechtliche Unternehmensverantwortung bei
Auslandsaktivitäten.*



3. Mai 2016; 18 – 21 Uhr

Bibliothek der AK Wien; Prinz Eugen Straße 20-22;
1040 Wien

Erstpräsentation der Broschüre: Menschenrechte ohne Grenzen

Menschenrechtliche Unternehmensverantwortung bei Auslandsaktivitäten.

Multinationale Unternehmen verletzen bei ihren Aktivitäten im Ausland immer wieder Menschenrechte. Das sehen wir beispielsweise an den Arbeitsbedingungen in der Textil- oder IT-Industrie Asiens, woher wir einen Großteil unserer Kleidung und Elektronik beziehen. Viele dieser Konzerne haben ihren Sitz in Europa, ihr Verhalten geht uns alle an.

Ausgehend davon, dass Unternehmen zunehmend als „global player“ agieren, stellen wir die Frage, wie hierbei durch gesetzliche und freiwillige Maßnahmen ein möglichst umfassender Menschenrechtsschutz gewährleistet werden kann.

Um das Thema konkret fassbar zu machen und Handlungsmöglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte abzuleiten, hat das Netzwerk Soziale Verantwortung (NeSoVe) in Kooperation mit ArbeitnehmerInnenvertretungen zwei Rechtsgutachten sowie eine leicht verständliche Broschüre verfasst und diskutiert deren Inhalt gemeinsam mit ExpertInnen.

3. Mai 2016; 18 – 21 Uhr

Bibliothek der AK Wien; Prinz Eugen Straße 20-22;
1040 Wien

Programm

18.00: Begrüßung

18.15: Kurzpräsentation der Broschüre durch Dipl.jur. Marieta Kaufmann;
Projektleiterin: Menschenrechte und Unternehmensverantwortung beim Netzwerk Soziale Verantwortung

18.30: Podiumsdiskussion: Menschenrechte ohne Grenzen

Es diskutieren:

Mag.a Elisabeth Beer; Referentin in der Abteilung EU & Internationales der AK Wien

Mag.a Barbara Coudenhove-Kalergi MA, Expertin Gesellschaftliche Verantwortung der Industriellenvereinigung

Dipl. jur. Marieta Kaufmann; Projektleiterin: Menschenrechte und Unternehmensverantwortung beim Netzwerk Soziale Verantwortung

Univ.-Prof. Dr. Manfred Nowak, LL.M. Professor für Internationales Recht und Menschenrechte & Leiter des Forschungszentrums Menschenrechte an der Universität Wien; Wissenschaftlicher Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Menschenrechte

MMag. Herbert Wasserbauer, Koordinator des Bereichs Anwaltschaft der Dreikönigsaktion—Hilfswerk der Katholischen Jungschar

Moderation: Maria Sterkl (Der Standard)

Abschließend: Gemeinsamer Ausklang bei Getränken